



PRESSEMITTEILUNG

Theater SpielArt e.V. präsentiert dem Publikum in der **Spielzeit 2023** die Wiederaufnahme seiner ersten Schauspielproduktion: „**Nacht, Mudder**“, einer Erstaufführung in niederdeutscher Sprache!

Marsha Norman, die Autorin des amerikanischen Originals '**night, mother**', zählt zu den wichtigsten amerikanischen Dramatikerinnen der Gegenwart. Sie hat mit ihren Stücken das experimentelle Theater der siebziger Jahre entscheidend geprägt.

Das Theaterstück, das sich offen mit dem Suizid beschäftigt, erhielt 1983 den Pulitzer-Preis in der Sparte Drama, außerdem den Susan-Smith-Blackburn-Preis, den Hull-Warriner Award und den Drama Desk Award. Es wurde in mehr als zwanzig Sprachen übersetzt und als Film produziert.

Die exklusiv für **Theater SpielArt** erarbeitete niederdeutsche Übertragung aus dem Amerikanischen von Inske Albers-Willberger und die Spielfassung von **Theater SpielArt** bringen die Situation auf den Punkt:

Jule, nach gescheiterter Beziehung in ihr Elternhaus zurückgekehrt, der Vater verstorben, der Bruder ausgezogen und verheiratet, fristet mit ihrer Mutter Selma ein eintöniges Leben.

Die beiden Frauen bestreiten einen sich in Oberflächlichkeiten und Banalitäten erschöpfenden Alltag.

Das Mutter-Tochter-Verhältnis schafft Abhängigkeiten, die Selma für sich zu nutzen weiß. Sie will und kann nicht allein sein, allein leben, braucht jemanden an ihrer Seite, der ihrem Leben eine Daseinsberechtigung gibt. Im Gegensatz zu ihrer Tochter weiß Selma sich jedoch zu beschäftigen: sie häkelt, das macht sie glücklich! Sie liest, schaut fern, telefoniert. Selmas soziale Kontakte reduzieren sich auf wenige Personen, mit denen sie ihre Lebensbedürfnisse meist fernmündlich kommuniziert.

In ihrer Selbstbezogenheit, ihrem Egoismus und ihrer Unfähigkeit, Jule ein eigenes selbstbestimmtes Leben zuzugestehen, schafft Selma Abhängigkeiten für sich selbst und ihre seit Kindheitstagen an epileptischen Anfällen leidende Tochter. Zu spät ringt sie sich das Eingeständnis einer mütterlichen Liebe ab, das ihr als letzte Rettung, Jule von ihrer Entscheidung abzuhalten, in den Sinn und über die Lippen kommt.

Jules Kontakte zur Außenwelt sind auf ein Mindestmaß reduziert. Bestimmt durch ihre innere Emigration, sucht sie sich der entmündigenden Fürsorge ihrer Mutter aus diesem fremdbestimmten Dasein zu entziehen, sucht sich aus der Fremdbestimmung der Mutter zu lösen.

Ihr Recht auf ein selbstbestimmtes Leben treibt sie an, das Recht darauf, eigenständige Entscheidungen zu treffen: Von der eigenen Mutter unverstanden, für nicht lebensfähig erklärt, sucht Jule nach einem Ausweg, nach etwas, das wirklich funktioniert!

Nach zehn Jahren ist sie sich ihrer Entscheidung sicher, hat auf diesen Moment hingearbeitet, gewartet und gehofft, dass sich in ihrem Leben etwas entscheidend ändern wird, vergebens.

Nun fühlt sie sich gut, hat ihre Krankheit im Griff und bringt die Kraft auf, diesen letzten Schritt zu gehen. In ihrer Selbstlosigkeit organisiert Jule sogar Selmas Leben danach, kümmert sich, damit es der Mutter an nichts fehlt. Jule will einen sauberen Abgang.

Für die szenische Umsetzung zeichnet Thomas G. Willberger verantwortlich, der bis zur Beendigung der Fördermaßnahme THEATER AUF DEM FLETT im Jahre 2016 mit dem Ensemble ein hohes Maß an künstlerischer Qualität umsetzen und regional beachtete Erfolge einspielen konnte und mit Beginn der Eröffnungsspielzeit 2017, neben seiner Tätigkeit als freischaffender Berufsregisseur, die künstlerische Leitung des gemeinnützigen Theatervereins **Theater SpielArt e.V.** übernommen hat.

Zum Selbstverständnis

Theater SpielArt

Der eingetragene Theaterverein **Theater SpielArt e.V.** ist eine Gruppe gleichgesinnter Theaterschaffender, die sich aus ehemaligen Seminarteilnehmern der zum Spielzeitende 2016 eingestellten Fördermaßnahme des THEATER AUF DEM FLETT, professionellen und semiprofessionellen Theaterfachleuten und an innovativer Theaterarbeit interessierten Amateuren im März 2017 gebildet hat.

Entstanden aus einer Weiter- & Fortbildungsmaßnahme des Landes Niedersachsen ist **Theater SpielArt e.V.** nicht nur **das einzige Ausbildungstheater dieser Art in Niedersachsen**, ist ein **anerkannter Bildungspartner der LEB Niedersachsen e.V.** und repräsentiert zudem **das einzige überregional agierende niederdeutsche Tourneetheater**, dessen Zielsetzung es ist, qualitativ hochwertige niederdeutsche Produktionen gerade im ländlichen Raum zu etablieren.

Wir gastieren im Rahmen seines Kulturauftrages mit unseren innovativen Produktionen in regionalen kulturellen Einrichtungen und Heimathäusern.

Unsere Theaterarbeit wird von allen Ensemblemitgliedern des gemeinnützigen Theatervereins, Professionellen und Amateuren, ausnahmslos ehrenamtlich geleistet!

Ein erklärtes Anliegen des professionell arbeitenden Leitungsteams ist die Förderung der niederdeutschen Sprache, die, durch die Europäische Charta der Regional- oder Minderheitssprachen geschützt, bei uns durch das Gemeinschaftserlebnis Theater in besten Händen ist, getragen von einem sich ständig neu konstituierenden Ensemble, das diese Sprachförderung durch seine Art des Theaterspielens nicht nur aktiv mitträgt und bewahrt, sondern seine regionale Identität unterstreicht. **Theater SpielArt e.V.** leistet Erwachsenenbildung im besten Sinne.

Mit den disponierten und aufgrund der Corona-Pandemie verschobenen **Wiederaufnahmen (WAs)** unserer erfolgreichsten und meist gespielten Schauspielproduktion von **Theater SpielArt e.V.**, **Nacht, Mudder**, wird unser Publikum in der **Spielzeit 2023** definitiv die letzten regionalen Aufführungen erleben.

Am **Sonnabend, den 18. Februar** im Kulturforum Hafenbrücke 1, 20.00 Uhr und am **Sonnabend und Sonntag, den 25. und 26. März** im Lintler Krug, Kirchlinteln.

Es spielen für Sie:

Besetzung

**Jule Carstens
Selma Carstens**

**Kerstin Umierski
Inske Albers-Willberger**

Aufführungstermine & -orte:

**Sonnabend 18.02. 20.00 Uhr (WA) 1
Kulturforum, Buxtehude**

**Sonnabend 25.03. 20.00 Uhr 2
und**

**Sonntag 26.03. 15.00 Uhr 3
Lintler Krug, Kirchlinteln**

Karten sind in den örtlichen Vorverkaufsstellen erhältlich und Restkarten an den jeweiligen Abendkassen!

**Vorsitzende
Theater SpielArt e.V.**

Isa Steffen
Holzstraße 20
21702 Ahlerstedt-Bokel

Künstlerische Leitung

Thomas G. Willberger M.A.
Fliederstraße 16
26670 Uplengen-Remels

Email:

Isa.steffen@t-online.de
Tel. 0 41 66 – 78 63

thg.willberger@t-online.de
Tel. 0 49 56 – 9 28 26 35

www.ndtheaterspielart.de